



**Vorzimmer**

Gemeinde Hagen im Bremischen · Amtsplatz 3 · 27628 Hagen im Bremischen

Ihr Zeichen:  
Aktenzeichen: ML/SP  
Zuständig: Martin Leying  
Zimmer: 203  
Telefon : (04746-87-25)  
E-Mail: leying@hagen-cux.de  
  
Datum: 17.12.2024

**N I E D E R S C H R I F T**  
**der öffentlichen Sitzung des Rates**

---

**Sitzungstermin:** Montag, 16.12.2024  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:30 Uhr  
**Ort, Raum:** Gasthaus Würger Ellhornstraße 21, Hagen im Bremischen

---

**Anwesende Mitglieder**

**Bürgermeister**

Herr Andreas Wittenberg

**Ratsvorsitzende**

Frau Cornelia Trowitzsch

**stv. Ratsvorsitzender**

Herr Marco Vehrenkamp

**Ratsmitglied**

Frau Hülya Akbiyik

Herr Udo Allmers

Frau Anja Alsdorf

Herr Heinz Bühring

Herr Jan-Henrik Bühring

Frau Elke Burkhardt

Herr Söhnke Hahlbom

Herr Werner Hahn

Frau Martina Harms

Herr Philipp Lange



Frau Karen Lingner-Bahr  
Herr Hans-Hermann Mahler  
Herr Johannes Mahlstedt  
Herr Axel Popanski  
Frau Marion Schmedes  
Frau Giesela Schwertfeger  
Herr Stephan Struß  
Herr Falko Wahls-Seedorff  
Herr Christoph Werde  
Herr Kevin Werlich

### **Entschuldigte Mitglieder**

Herr Erck Baumgarth  
Frau Katharina Lehmann  
Herr Carsten Otten  
Frau Claudia Theis  
Herr Lutz von Minden

### **Verwaltung**

Herr Martin Leying  
Herr Sebastian Siemers  
Herr Jan-Christian Voos

### **T a g e s o r d n u n g:**

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.09.2024
3. Bericht über wichtige Beschlüsse aus dem Verwaltungsausschuss
4. Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Beratung und Beschlussfassung über eine neue Organisationsstruktur für die Kernverwaltung der Gemeinde Hagen im Bremischen  
440/2021-2026
7. Beratung und Beschlussfassung über die Bedarfsplanung der Kindertagesstätten in der Gemeinde Hagen im Bremischen  
491/2021-2026
8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme von zwei Jugendlichen als beratende Mitglieder im Kinder- und Jugendausschuss der Gemeinde Hagen im Bremischen  
522/2021-2026



9. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD - Bündnis 90/Die Grünen Gruppe der Verwaltung einen Prüfauftrag zur Einführung der Grundsteuer C zu erteilen  
517/2021-2026
10. Beratung und Beschlussfassung über
  - a. die Hebesätze für die Grundsteuer A und B im Zuge der Grundsteuerreform
  - b. sowie den Erlass einer Hebesatzsatzung für die Realsteuerhebesätze der Gemeinde Hagen im Bremischen
 500/2021-2026
11. Beschlussfassung über den Verkauf eines Gemeindegrundstückes an den Landkreis Cuxhaven  
463/2021-2026
12. Beschlussfassung über den Verkauf des Flurstückes 151/42, Flur 7, Gemarkung Hagen (42 Quadratmeter)  
521/2021-2026
13. Beschlussfassung über den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Realisierung der 73. Änderung des Flächennutzungsplanes 'Sonderbaufläche Erholung / Freizeit OT Rechtenfleth'  
495/2021-2026
14.
  - 1) Beratung und Beschlussfassung über die Entscheidungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen im Zuge des Beteiligungsverfahrens im Bauleitplanverfahren zur 73. Änderung des Flächennutzungsplanes 'Sonderbaufläche Erholung / Freizeit', Ortsteil Rechtenfleth
  - 2) Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung einschließlich der Begründung zur 73. Änderung des Flächennutzungsplanes 'Sonderbaufläche Erholung / Freizeit', Ortsteil Rechtenfleth
 487/2021-2026
15.
  - 1) Beratung und Beschlussfassung über die Entscheidungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen im Zuge des Beteiligungsverfahrens im Bauleitplanverfahren zur 72. Änderung des Flächennutzungsplanes 'Kindertagesstätte Sandstedt', Ortsteil Sandstedt
  - 2) Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung einschließlich der Begründung zur 72. Änderung des Flächennutzungsplanes 'Kindertagesstätte Sandstedt', Ortsteil Sandstedt
 513/2021-2026
16. Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der Straße und Parkplätze des ZOB's in der Ortschaft Hagen sowie einer Neuwidmung der Straßen 'Burgallee', 'Amtsplatz' und 'Pferdehamm'  
489/2021-2026
17. Beratung und Beschlussfassung über eine Prioritätenliste für Baumaßnahmen an den Feuerwehrgerätehäusern  
484/2021-2026
18. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2025 nebst Haushaltssatzung und allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2025

Beratung und Beschlussfassung über

einen Zuschuss für einen Zuschuss für den Hagener Sportverein von 1863 e.V. für den Bau eines Padel-Courts



Vorlage 508/2021 - 2026

einen Zuschuss für den Driftsether Sportverein von 1982 e.V. für die Anschaffung einer neuen Heizungsanlage im Umkleidegebäude  
Vorlage: 509/2021 - 2026

einen Zuschuss für den Schützenverein Albstedt u.U. e.V. für die Anschaffung einer digitalen Schießanlage  
Vorlage 510/2021 - 2026

einen Zuschuss für den Schützenverein Wulsbüttel u. Umg. e.V. für die Dachsanierung über dem Luftgewehrstand  
Vorlage 511/2021 - 2026

einen Zuschuss für den Hagener Schützenverein von 1848 e.V. für den Ersatz und Austausch der Scheibenanlagen  
Vorlage 512/2021 - 2026

einen Zuschuss für den Sportverein Wittstedt für die Anschaffung eines Ballfangzaunes  
Vorlage 514/2021 - 2026

19. Mitteilungen und Anfragen

20. Einwohnerfragestunde

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil:

---

#### **1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit**

---

Ratsvorsitzende Conny Trowitzsch eröffnet die öffentliche Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

---

#### **2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.09.2024**

---

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.09.2024 wird genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3



---

### 3 Bericht über wichtige Beschlüsse aus dem Verwaltungsausschuss

---

Bürgermeister Andreas Wittenberg berichtet, dass es seit der letzten Ratssitzung zwei Sitzungen des Verwaltungsausschusses gegeben habe.

#### 28.10.2024

- Beschluss der 2. Änderung der Prioritätenliste der Straßenunterhaltung 2024  
Die Sanierung des darin beschlossenen Fußweges an der Osterstader Straße in Sandstedt sei bereits im vollen Gange
- Beschluss Auftragsvergabe der Bepflanzung einer Ausgleichsfläche im Baugebiet „Östlich Wassergarde I“
- Personalentscheidungen
- Vorbereitung der Ratssitzung

#### 12.12.2024

- Beschluss der Prioritätenliste der Straßenunterhaltung 2025
- Beschluss folgender Auftragsvergaben:
  - TLF 3000 für die Ortsfeuerwehr in Lehnstedt,
  - Kita Bramstedt (hier: Maler- und Fußbodenbelagsarbeiten),
  - Abriss des Altgebäudes für den Neubau der Kita Uthlede,
  - für den Neubau der Kita Sandstedt die Fachplanung der Haustechnik
- Personalentscheidungen
- Vorbereitung der Ratssitzung

Zusätzlich wurde eine Beschlussfassung im Umlaufverfahren für folgende Auftragsvergaben zum Neubau der Kita Bramstedt durchgeführt:

- Trockenbauarbeiten
- Heizung, Lüftung und Sanitär
- Fliesenarbeiten
- Elektroarbeiten

---

### 4 Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung

---

Es werden keine Fragen zur Tagesordnung gestellt.

---

### 5 Bericht des Bürgermeisters

---

Bürgermeister Andreas Wittenberg berichtet Folgendes:

- Der Bundeskanzler hat am heutigen Tag im Parlament die Vertrauensfrage gestellt und den Bundespräsidenten anschließend gebeten, das Parlament aufzulösen. Die Bundestagswahl am 23.02.2025 ist noch nicht bestätigt, rückt aber immer näher. Positiv kann er für die Gemeinde Hagen im Bremischen feststellen, dass das Personal für alle Wahllokale bereits gefunden wurde. Er bedankt sich beim Fachbereich 2, besonders bei Kilian Wrieden und Sebastian Siemers sowie allen Ratsmitgliedern, die ihre Hilfe bei der Durchführung der Wahl angeboten haben.



- 
- Vom 23.04. – 27.04.2025 werde es einen Gedenkmarsch vom Bunker Valentin zum ehemaligen Lager Sandbostel zur heutigen Gedenkstätte geben. Am 24.04.2024 werde es mittags ein Halt in Uthlede geben. Anschließend werde weiter bis zur Burg zu Hagen marschiert. Hier werde abends eine Veranstaltung stattfinden. Am nächsten Tag geht es weiter über Bramstedt nach Beverstedt. Es werde mit rund 1.000 Teilnehmern (m/w/d) gerechnet. Über eine zahlreiche Teilnahme der Ratsmitglieder (zumindest bei einer Teiletappe) freue er sich. Die Ministerin Daniela Behrens habe angekündigt, am 25.04.2025 in Richtung Beverstedt mitzulaufen.
  - Vom 23.12.2025 – 31.12.2025 werde das Rathaus im Notbetrieb geführt. Wobei Melde- und Standesamt täglich besetzt werden. Auch er werde jeden Tag im Rathaus nach dem Rechten schauen.
  - Am 14.12.2024 hat der 2. Hagener Adventszauber stattgefunden. Hier bedankt er sich bei Claudia Theis und bei der Ortsvorsteherin Giesela Schwertfeger für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Der Adventszauber war ein voller Erfolg. Eventuell wäre es notwendig, zukünftig über eine Vergrößerung der Fläche nachzudenken.

Zum Ende wünscht er allen eine weitere schöne Vorweihnachtszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

---

## **6 Beratung und Beschlussfassung über eine neue Organisationsstruktur für die Kernverwaltung der Gemeinde Hagen im Bremischen 440/2021-2026**

---

Ratsmitglied Leo Mahler führt aus, dass der ganze Prozess etwas gedauert habe, aber da die Ratsmitglieder ehrenamtlich tätig seien und es sich um einen bedeutenden Schritt für die Gemeinde handeln würde, war es seiner Meinung nach wichtig, diese Zeit zu nehmen. Die zunächst gewählte Probelösung würde für die Zukunft alle Möglichkeiten offenlassen. Die Gruppe SPD-BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN werde mit großer Mehrheit zustimmen.

Ratsmitglied Christoph Werde erklärt, dass sich die CDU-Fraktion bereits im Sommer intensiv mit dem neuen Organigramm beschäftigt habe. Er hätte es auch gerne in der vergangenen Sitzung bereits beschlossen, weil dann die Verwaltung mehr Zeit gehabt hätte, den Übergang zum 01.01.2025 vorzubereiten. Da auch die erste Variante mit einer probeweise Abordnung versehen gewesen sei, hätte man auch hier wieder zum alten Muster zurückkehren können. Er wünscht den Beteiligten viel Erfolg bei der Umsetzung.

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

Die neue Struktur der Verwaltung der Gemeinde Hagen im Bremischen bestehend aus:

Geschäftsbereich 1 – Personalangelegenheiten, Soziales, Allgemeine Bauverwaltung,  
mit den Fachbereichen: 1.1 Zentrale Dienste  
1.2. Soziales  
1.3 Allgemeine Bauverwaltung

Geschäftsbereich 2 – Finanzen, Bürgerservice. technische Bauverwaltung

Mit den Fachbereichen: 2.1 Finanzen  
2.2 Bürgerservice  
2.3 Technisches Bauamt

wird beschlossen.



---

Die Stellen der Leitungsebenen werden, wie in der Anlage zu dieser Vorlage dargestellt, besetzt. Die Änderung der Organisationsstruktur sowie die Stellenbesetzungen erfolgen zunächst im Rahmen einer Erprobung als Modellprojekt befristet vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025. Die erhöhten Entgeltzahlungen werden als befristete Zulage für den Zeitraum des Modellprojektes gewährt. Im vierten Quartal 2025 erfolgt eine Evaluation mit dem Ziel die Stellen ab 2026 dauerhaft zu implementieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 23  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 1

Im Anschluss bedankt sich Bürgermeister Andreas Wittenberg im Namen der Kolleginnen und Kollegen aus dem Rathaus für das große Vertrauen. Er habe großes Vertrauen in die Kolleginnen und Kollegen des Rathauses, dass die nun beschlossenen Veränderungen die gewünschte Verbesserung mit sich bringe. Alles Weitere werde im Herbst 2025 mit dem Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen evaluiert.

---

**7 Beratung und Beschlussfassung über die Bedarfsplanung der Kindertagesstätten in der Gemeinde Hagen im Bremischen 491/2021-2026**

---

Ratsmitglied Leo Mahler führt aus, dass die Kita-Bedarfsplanung sehr ausführlich im Kinder- und Jugendausschuss diskutiert wurde.

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen beschließt die Kita Bedarfsplanung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 24  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

---

**8 Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme von zwei Jugendlichen als beratende Mitglieder im Kinder- und Jugendausschuss der Gemeinde Hagen im Bremischen 522/2021-2026**

---

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

Auf Grundlage des § 36 NKomVG wird vom Rat beschlossen, zwei Jugendliche zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen als beratende Mitglieder für den Kinder- und Jugendausschuss zu ernennen. Dabei soll möglichst ein weibliches und ein männliches beratende Mitglied ernannt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 24  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0



---

**9 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD - Bündnis 90/Die Grünen Gruppe der Verwaltung einen Prüfauftrag zur Einführung der Grundsteuer C zu erteilen**  
**517/2021-2026**

---

Fachbereichsleiter Sebastian Siemers erklärt, dass die Verwaltung auf Antrag der Gruppe SPD - Bündnis 90/Die Grünen, die Einführung der Grundsteuer C in der Gemeinde Hagen im Bremischen rechtlich geprüft habe. Mit der Grundsteuer C könnten unbebaute Grundstücke besteuert werden, um den Anreiz zu erhöhen, das Grundstück zu bebauen. Als Problem für die Einführung der Grundsteuer C konnte sehr schnell die Feststellung des Geltungsbereiches durch das beauftragte Planungsbüro benannt werden. So könnte die Grundsteuer C entweder für das ganze Gemeindegebiet oder für einen speziellen Teilbereich des Gemeindegebietes eingeführt werden. Für die Einführung im gesamten Gemeindegebiet würde eine städtebauliche Begründung, wie z.B. die Innenraumverdichtung, benötigt. Diese Begründung ließe sich nicht für den gesamten Bereich festlegen, da die Ortschaften zu unterschiedlich strukturiert seien.

Für die Einführung in Teilflächen des Gemeindegebietes müsste der Geltungsbereich 10 % der Gemeindefläche erreichen, diese Vorgabe bezöge sich auf den tatsächlich bebauten Bereich, bzw. auf den Innenbereich einer Ortschaft. Diese Grenze ließe sich in unserer Gemeinde mit keiner Ortschaft erreichen. Daher habe die Verwaltung versucht, die Ortschaften Hagen, Bramstedt und Uthlede zu einem Teilgebiet zusammenzufassen da in diesen Ortschaften die höchsten rechtlichen Übereinstimmungen mit der Grundsteuer C vorhanden seien und auch die städtebaulichen Bedarfe erfüllt seien. Der ermittelte Flächenanteil beträgt aber lediglich 2,5 % der Gemeindefläche. Die Differenz zu den vorgegebenen 10 % sei damit zu groß. Nach interner Abstimmung und unter Hinzuziehung von rechtlichen Bewertungen, u.a. durch den Niedersächsischen Städte und Gemeindebund, kämen die Beteiligten zu dem Entschluss, dass die rechtlichen Bedingungen für eine Einführung der Grundsteuer C aktuell nicht erfüllt werden könnten. Dementsprechend könne die Grundsteuer C in der Gemeinde Hagen im Bremischen nicht rechtsicher eingeführt werden.

Bürgermeister Andreas Wittenberg pflichtet dem Fachbereichsleiter Sebastian Siemers bei. Hier sei es auffällig, dass ein Gesetz am ländlichen Raum vorbeigemacht wurde, da niemand im ländlichen Raum die Möglichkeit haben werde, diese 10 % - Klausel zu erfüllen. Die Gemeinde hoffe auf eine Nachbesserung, da sie es als gutes Instrument erachtet, um den Leerstand von Grundstücken zu verhindern.

Ratsmitglied Leo Mahler führt aus, dass es der Antrag der Gruppe gewesen sei, dass die Angelegenheit geprüft werde. Dies wurde vorgenommen und das freue ihn sehr. Auch dass der Bürgermeister die Angelegenheit als Thema empfunden habe, was er in Zukunft im Auge behalten werde. Er selbst habe ebenfalls recherchiert und er sei auch zu dem Schluss gekommen, dass dies nicht rechtsicher umgesetzt werden könne.

Der Rat fasst folgenden Beschluss:

Die Grundsteuer C wird für das Jahr 2025 nicht eingeführt. Die Entwicklung der Rechtslage wird weiterhin beobachtet und die Einführung jährlich geprüft.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0



---

**10 Beratung und Beschlussfassung über**  
**a. die Hebesätze für die Grundsteuer A und B im Zuge der Grundsteuerreform**  
**b. sowie den Erlass einer Hebesatzsatzung für die Realsteuerhebesätze der Ge-**  
**meinde Hagen im Bremischen**  
**500/2021-2026**

---

Fachbereichsleiter Sebastian Siemers erklärt, dass bisher 98 % der Schreiben des Finanzamtes ausgewertet seien. Bis zum 30.06.2025 habe die Gemeindeverwaltung noch die Möglichkeit, dem Hebesatz zu korrigieren, wenn man feststelle, dass man doch deutlich unter den angepeilten 1,9 Millionen liegen würde.

Ratsmitglied Marco Vehrenkamp richtet seinen Dank an die Verwaltung, besonders an die Kämmererei, dass man heute über ein solchen Vorschlag diskutieren könne. Damit hätte er vor gut einem Jahr nicht gerechnet. Er bittet darum, genau die Veränderung zwischen Grundsteuer A und B im Auge zu behalten und in Zukunft noch einmal darüber zu diskutieren. Die Gruppe werde den Verwaltungsvorschlag mittragen.

Ratsmitglied Christoph Werde bedankt sich ebenfalls beim Fachbereichsleiter Sebastian Siemers und seinem Team für die gute geleistete Arbeit. Er mutmaßt, dass sicherlich viele Anrufe bei der Behörde eingehen werden, die sich über die erhöhten Kosten beschweren. Die CDU-Fraktion werde die zunächst aufkommensneutrale Festsetzung des Hebesatzes ebenfalls mittragen. Auch er erachtet es für wichtig, dass die Angelegenheit im kommenden Jahr begleitet werde.

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

- a) Der „aufkommensneutrale Hebesatz“ wird mit einer Höhe von 240 v. H. ermittelt.
- b) Der Hebesatz für die Grundsteuer A im Jahr 2025 wird festgesetzt auf 240 v.H.  
Der Hebesatz für die Grundsteuer B im Jahr 2025 wird festgesetzt auf 240 v.H.
- c) Die als Anlage beigefügte Hebesatzung mit den in dieser Vorlage beschlossenen Hebesätzen für die Grundsteuern A und B wird beschlossen.

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wird für das Jahr 2025 nicht verändert und in der Satzung auf 400.v.H. festgesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

---

**11 Beschlussfassung über den Verkauf eines Gemeindegrundstückes an den Landkreis Cuxhaven**  
**463/2021-2026**

---

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:



---

Der Verkauf des Grundstückes Gemarkung Uthlede, Flur 9, Flurstück 133/3 mit einer Grundstücksfläche von 3.044 qm wird zu den unter Beschlussvorlage 462/2021 – 2026 genannten Diskussionen und Konditionen beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 24  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

---

**12 Beschlussfassung über den Verkauf des Flurstückes 151/42, Flur 7, Gemarkung Hagen (42 Quadratmeter)  
521/2021-2026**

---

Ratsmitglied Werner Hahn nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

Das Flurstück 151/42, Flur 7, Gemarkung Hagen wird mit einer Größe von 42 qm verkauft. Alle durch den Verkauf entstehenden Kosten (Notarkosten, Grunderwerbsteuer, Vermessungskosten) werden vom Käufer getragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 23  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

---

**13 Beschlussfassung über den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Realisierung der 73. Änderung des Flächennutzungsplanes 'Sonderbaufläche Erholung / Freizeit OT Rechtenfleth'  
495/2021-2026**

---

Ratsmitglied Werner Hahn nimmt wieder teil.

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

Der städtebauliche Vertrag wird gemäß § 11 Baugesetzbuch (BauGB) zur Realisierung der 73. Änderung des Flächennutzungsplanes „Sonderbaufläche Erholung/Freizeit OT Rechtenfleth“, lt. Beschlussvorlage 494/2021 – 2026 abgeschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 24  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0



- 
- 14      **1) Beratung und Beschlussfassung über die Entscheidungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen im Zuge des Beteiligungsverfahrens im Bauleitplanverfahren zur 73. Änderung des Flächennutzungsplanes 'Sonderbaufläche Erholung / Freizeit', Ortsteil Rechtenfleth**  
**2) Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung einschließlich der Begründung zur 73. Änderung des Flächennutzungsplanes 'Sonderbaufläche Erholung / Freizeit', Ortsteil Rechtenfleth**  
**487/2021-2026**
- 

Ratsmitglied Hannes Mahlstedt führt aus, dass er den Schritt als wichtig für den sanften Tourismus in der Gemeinde Hagen im Bremischen erachten würde. Durch das Aufstellen von Tiny-Häusern und Zirkuswagen würde kein großer Eingriff in die Natur entstehen.

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

- 1) Die Entscheidungsvorschläge mit Stand vom 08.08.2024 zu den eingegangenen Stellungnahmen im Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (öffentliche Auslegung der Planunterlagen) und § 4 Abs. 2 BauGB (Behördenbeteiligung) im Bauleitplanverfahren zur 73. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Rechtenfleth der Gemeinde Hagen im Bremischen werden gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:            24  
Nein-Stimmen:        0  
Enthaltungen:        0

- 2) Die Feststellung der 73. Änderung des Flächennutzungsplanes 'Sonderbaufläche Erholung / Freizeit', Ortsteil Rechtenfleth der Gemeinde Hagen im Bremischen, bestehend aus der Planzeichnung wird mit der Begründung gemäß § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) der jeweils geltenden Fassung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:            24  
Nein-Stimmen:        0  
Enthaltungen:        0

- 
- 15      **1) Beratung und Beschlussfassung über die Entscheidungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen im Zuge des Beteiligungsverfahrens im Bauleitplanverfahren zur 72. Änderung des Flächennutzungsplanes 'Kindertagesstätte Sandstedt', Ortsteil Sandstedt**  
**2) Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung einschließlich der Begründung zur 72. Änderung des Flächennutzungsplanes 'Kindertagesstätte Sandstedt', Ortsteil Sandstedt**  
**513/2021-2026**
- 

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

- 1) Die Entscheidungsvorschläge mit Stand vom 11.09.2024 zu den eingegangenen Stellungnahmen im Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (öffentliche Auslegung der Planunterlagen) und § 4 Abs. 2 BauGB (Behördenbeteiligung) im Bauleitplanverfahren zur



---

72. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortsteil Sandstedt der Gemeinde Hagen im Bremischen werden gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 24  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

- 2) Die Feststellung der 72. Änderung des Flächennutzungsplanes 'Kindertagesstätte Sandstedt', Ortsteil Sandstedt der Gemeinde Hagen im Bremischen, bestehend aus der Planzeichnung wird mit der Begründung gemäß § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) der jeweils geltenden Fassung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 24  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

---

**16 Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der Straße und Parkplätze des ZOB's in der Ortschaft Hagen sowie einer Neuwidmung der Straßen 'Burgallee', 'Amtsplatz' und 'Pferdehamm 489/2021-2026**

---

Bürgermeister Andreas Wittenberg beantwortet eine Frage aus dem Verwaltungsausschuss, wo gefragt wurde, warum die Straßen nicht bis zum letzten Ende gewidmet werden würden. Die Straße „Amtsplatz“ befindet sich im hinteren Teil im Privatbesitz. Daher könne sie in dem Bereich nicht gewidmet werden.

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

Die Widmung der Verkehrsanlagen „Amtsplatz, Burgallee, Pferdehamm, Platz an der Burgallee, Parkplatz „Kiss & Ride“, Parkplatz ZOB und der Parkplatz Burg der Ortschaft Hagen wird gemäß des Widmungstextes beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 24  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

---

**17 Beratung und Beschlussfassung über eine Prioritätenliste für Baumaßnahmen an den Feuerwehrgerätehäusern 484/2021-2026**

---

Ratsmitglied Christoph Werde bedankt sich bei der Verwaltung für die schnelle Erstellung der vom Feuerschutzausschuss gewünschten Liste. Er finde es wichtig, dass der Feuerwehr eine Transparenz gegeben werde, auch wenn vielleicht Baumaßnahmen an ihren Gebäuden erst in ferner Zukunft stattfinden werden. So könne jeder damit planen, wann die Umsetzung vorgesehen sei. Allerdings habe sich die Verwaltung ein sportliches Ziel gesetzt und er hoffe, dass dieses erreicht werden könne. Die Prioritätenliste würde es aber ermöglichen, die Fortschritte zu überwachen



---

Ratsmitglied Marco Vehrenkamp pflichtet dem Ratsmitglied Christoph Werde bei. Auch er erachte es als ein wichtiges Zeichen für die Freiwilligen Feuerwehren. Gemeindebrandmeister Marcus Sudmann habe im letzten Feuerschutzausschuss ausgeführt, dass die Feuerwehr einen Zuwachs von 10 % an Kameradinnen und Kameraden verzeichnen würde, welches er als sehr positiv empfindet. Die Gruppe wird dem Verwaltungsvorschlag zustimmen.

Ratsmitglied Leo Mahler führt aus, dass er es gut fände, wenn so eine Aufstellung nicht nur für die Feuerwehrgerätehäuser, sondern für alle Gebäude der Gemeinde erstellt werden würde.

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

Die Prioritätenliste für die Baumaßnahmen an Feuerwehrgerätehäusern ab 2028 wird beschlossen. Zur Umsetzung der Maßnahmen sowie Art und Umfang wird zum jeweiligen Planungsbeginn ein gesonderter Beschluss gefasst.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 24  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

- 
- 18 Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2025 nebst Haushalts-satzung und allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2025**
- Beratung und Beschlussfassung über**
- einen Zuschuss für einen Zuschuss für den Hagener Sportverein von 1863 e.V. für den Bau eines Padel-Courts  
Vorlage 508/2021 - 2026**
  - einen Zuschuss für den Driftsether Sportverein von 1982 e.V. für die Anschaffung einer neuen Heizungsanlage im Umkleidegebäude  
Vorlage: 509/2021 - 2026**
  - einen Zuschuss für den Schützenverein Albstedt u.U. e.V. für die Anschaffung einer digitalen Schießanlage  
Vorlage 510/2021 - 2026**
  - einen Zuschuss für den Schützenverein Wulsbüttel u. Umg. e.V. für die Dachsanierung über dem Luftgewehrstand  
Vorlage 511/2021 - 2026**
  - einen Zuschuss für den Hagener Schützenverein von 1848 e.V. für den Ersatz und Austausch der Scheibenanlagen  
Vorlage 512/2021 - 2026**
  - einen Zuschuss für den Sportverein Wittstedt für die Anschaffung eines Ballfangzaunes  
Vorlage 514/2021 – 2026**

---

Fachbereichsleiter Sebastian Siemers bedankt sich zunächst beim Team im Rathaus für die konstruktive Abarbeitung, auch aus der Politik entstandenen Aufträge und für die Erstellung des Haushaltes. Zukünftig laufe die Gemeinde wieder in Gefahr, auf Liquiditätskredite zurückgreifen zu müssen.



---

Bürgermeister Andreas Wittenberg bedankt sich bei der Politik für die sachliche und zielgesetzte Diskussion. Alle Treffen in der Gruppe und in der Fraktion sowie in den verschiedenen politischen Sitzungen wären sehr konstruktiv gewesen. Er verweist auf einen Beitrag aus der „Heute-Show“ vom vergangenen Freitag. Hier habe Olli Welke sehr gut zusammengefasst, wie die finanzielle Lage der Kommunen aussehen würde. Die Samtgemeinde wurde seinerzeit in eine Einheitsgemeinde umgewandelt, auch um den großen Schuldenberg, der in der Gemeinde entstanden war, abzuarbeiten. Dies sei gelungen. Nun würden die Schulden wieder anwachsen, welches auf Fehler im System zurückzuführen sei. Positiv sei zu berichten, dass der Haushalt 2024 im Minus geplant war, allerdings nun mit einem Plus abgeschlossen wird. Hierzu trägt auch eine Gewerbesteuernachzahlung in Höhe von 2,4 Millionen Euro bei.

Besonders die im Vorbericht dargestellte Kita-Finanzierung sei für das Minus im Haushalt verantwortlich. Er halte diese Aufgabe für besonders wichtig und auch dass diese vor Ort durchgeführt werde. Allerdings könne es nicht sein, dass sich das Land nicht an die Vorgaben hält und sich nicht ansatzweise mit dem seinerzeit beschlossenen 58 % an den Kosten beteilige. Er regt einen Appell an alle Ratsmitglieder, die auf das Land Einfluss haben, diesen geltend zu machen, dass eine Umverteilung der Mittel stattfinden solle.

Ein weiteres Thema, welches den Haushalt belasten werde, ist das Ergebnis des ZENSUS 2022. Hier sei erstaunlicherweise aufgefallen, dass die Gemeinde 600 Einwohner (m/w/d) weniger habe, als im Meldeamt registriert. Das Land könne bisher nicht mitteilen, welche Personen gestrichen werden müssen. Allerdings habe eine derart geringere Einwohnerzahl Einfluss auf mehrere Faktoren: Auf die Schlüsselzuweisung des Landkreises aber auch u.a. auf die Größe des Rates. Hier könnten zwei Ratsmitglieder entbehrlich sein.

Trotz der schlechten Haushaltslage würde er sich darüber freuen, wenn der Haushalt von einer großen Mehrheit mitgetragen werden würde.

Ratsmitglied Christoph Werde bedankt sich bei der Verwaltung für die Aufstellung des Haushaltes und die angenehmen Beratungen. Er ist im Landkreis Osterholz selber an der Haushaltsaufstellung beteiligt und kann gut nachvollziehen, wie viel Arbeit in diesen Schritten stecke. In der Vorbereitung zur Sitzung habe er festgestellt, dass er seine Rede vom letzten Jahr hätte übernehmen können. Nach dem schlechten Haushalt des letzten Jahres haben viele Städte und Gemeinden eine Resolution an das Land Niedersachsen geschickt und auf die schlechte finanzielle Ausstattung hingewiesen. Es kam eine nichtsagende Antwort. Allerdings wurde mitgeteilt, dass die Haushalte in diesem Jahr alle genehmigt werden sollen.

Auch durch das Ergebnis des ZENSUS werde die Gemeinde erheblich Geld verlieren, was ebenfalls zu hinterfragen sei. Er bedankt sich bei allen politischen Vertretern, dass im Vorfeld kaum Anträge gestellt wurden. Gut wäre es zu sehen, dass durch die Änderung im Bereich der Feuerwehr zukünftig für die Einsätze auch Gebühren genommen werden können. Da über den Investitionshaushalt sechs weitere Fahrzeuge für die Feuerwehr auf den Weg gebracht seien, müsse die Gemeinde allerdings „Gas“ geben, dass die geplanten Feuerwehrgerätehäuser auch dementsprechend umgesetzt werden. Die CDU-Fraktion werde dem Haushalt mit großer Mehrheit zustimmen.

Ratsmitglied Leo Mahler erklärt, dass er sich ebenfalls mit den Reden der letzten Jahre vorbereitet habe und auch zu dem Schluss kam, dass sich nicht viel verändert habe. Er war allerdings am vergangenen Samstag auf einer Veranstaltung, wo die Innenministerin des Landes Niedersachsen angekündigt habe, dass sich 2025 am Finanzausgleich etwas ändern werde. Die Schuldenbremse wäre ein gutes Instrument. Allerdings steuere auch die Gemeinde Hagen im Bremischen zukünftig auf gut 20 Millionen langfristige Verbindlichkeiten zu. Für die mittlerweile wieder zu bezahlenden Zinsen reichen die Einnahmen aus dem Ergebnishaushalt nicht aus, sondern es müssen wieder Kredite aufgenommen werden. Er bedankt sich bei der Verwaltung dafür, dass es ein zweites Mal hintereinander gelungen sei, dass die Politik den Haushalt bereits in diesem Jahr beschließen könne.



---

Auch im Investitionshaushalt seien die meisten Investitionen – Feuerwehrgerätehäuser, Kitas aber auch in Bushaltestellen oder Entwässerung geplant. Aufgaben, der sich die Gemeinde stellen müsse. Die Gruppe werde dem Haushalt zustimmen.

Ratsmitglied Martina Harms merkt an, dass sie sich ebenfalls darüber freue, dass der Haushalt 2025 bereits im Dezember 2024 beschlossen werden könne. Allerdings sei es kein guter Haushalt, da man die für die Zukunft gemachten Schulden nicht mehr aus dem eigenen Haushalt decken könne. Viele Kostensteigerungen liegen natürlich auch an dem Krieg in der Ukraine und der durch die Bundesregierung geleisteten Militärhilfen an die Ukraine. Hier werde an der vordersten Front auch für unsere Demokratie gekämpft. Sie war neulich auf einer Veranstaltung, wo Wege aufgezeigt wurden, um nicht in die Schuldenfalle zu geraten. Sie werde im nächsten Finanzausschuss darüber berichten.

Ratsmitglied Söhnke Hahlbom führt aus, dass er auch in diesem Jahr den Haushalt erneut ablehnen werde, da er weiterhin der Meinung sei, dass die Gemeinde die Kitas an den Landkreis zurückgeben solle. Zumindest würde er den Versuch unternehmen und dann auf eine Reaktion warten.

Bürgermeister Andreas Wittenberg ergänzt, dass nicht der Landkreis für die schlechte Haushalts-situation verantwortlich sei, da der Landkreis alles für die gute finanzielle Ausstattung für unsere Gemeinde machen würde. Der Ball läge hier vielmehr beim Land.

Ratsvorsitzende Conny Trowitzsch möchte wissen, ob über die Anträge der Sportförderung im Block oder einzeln abgestimmt werden solle.

Ratsmitglieder Leo Mahler und Christoph Werde bevorzugen im Block.

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

Die folgenden Fördermaßnahmen für den Sportbereich werden beschlossen:

Zuschuss für den Hagener Sportverein von 1863 e.V. für den Bau eines Padel-Courts  
Vorlage 508/2021 - 2026

Zuschuss für den Driftsether Sportverein von 1982 e.V. für die Anschaffung einer neuen Heizungsanlage im Umkleidegebäude  
Vorlage: 509/2021 - 2026

Zuschuss für den Schützenverein Albstedt u.U. e.V. für die Anschaffung einer digitalen Schießanlage  
Vorlage 510/2021 - 2026

einen Zuschuss für den Schützenverein Wulsbüttel u. Umg. e.V. für die Dachsanierung über dem Luftgewehrstand  
Vorlage 511/2021 - 2026

Zuschuss für den Hagener Schützenverein von 1848 e.V. für den Ersatz und Austausch der Scheibenanlagen  
Vorlage 512/2021 - 2026

Zuschuss für den Sportverein Wittstedt für die Anschaffung eines Ballfangzaunes  
Vorlage 514/2021 - 2026

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1



---

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

Die Haushaltssatzung inklusive des Haushaltsplans sowie aller Anlagen wird für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 23  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltungen: 0

---

**19 Mitteilungen und Anfragen**

---

- Ratsmitglied Giesela Schwertfeger informiert, dass in Hagen Unruhe wg. der Beleuchtungszeiten der Straßenlaternen, die um 22.30 Uhr ausgestellt werden würde, herrsche. Sie bittet darum, dass hier über eine Änderung nachgedacht werden würde.

Bürgermeister Andreas Wittenberg führt aus, dass es hierüber einen einstimmigen VA-Beschluss geben würde. Sollte eine Änderung gewünscht sein, müsste ein Antrag gestellt werden, über den dann diskutiert werden könne.

- Ratsmitglied Martina Harms zeigt sich erfreut darüber, dass die 10.000 € für das Projekt „Demokratie stärken“ im Haushalt 2025 verankert wurden. Sie hat bereits diverse Ideen für die Umsetzung.
- Ratsmitglied Anja Alsdorf merkt an, dass am kommenden Donnerstag in der Zeit von 15:30 Uhr bis 19:00 Uhr eine Typisierungsaktion an der Waldschule stattfinden wird. Sie bittet um zahlreiche Teilnahme
- Ratsmitglied Marco Vehrenkamp möchte wissen, wie es mit dem Sitzungskalender 2025 aussähe.

Bürgermeister Andreas Wittenberg berichtet, dass dieser im Rohentwurf vorläge, aber noch konkretisiert werden müsse.

---

**20 Einwohnerfragestunde**

---

- Ein Einwohner berichtet, dass es heute in Uthlede eine Mitteilung der SPD gegeben habe, in der die Termine des Ortsrates mit aufgenommen wurden. Dies hält er für unglücklich.

Ratsmitglied Marco Vehrenkamp nimmt die Angelegenheit auf und werde dies klären.

Ratsvorsitzende Conny Trowitzsch schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

Gez. Conny Trowitzsch Vorsitzende	Andreas Wittenberg Bürgermeister	Gez. Martin Leying Protokollführung
---	-------------------------------------	---

